	Unterrichtsvorhaben: Thema: Vernünftig Glauben - ein Widerspruch? Inhaltsfelder:		
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	Vereinbarungen der FK:
Sach- kom-pe- tenz	Die SuS entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1) Die SuS setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2) Die SuS identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK 3) Die SuS identifizieren Merkmale religiöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK 4)	 Die Schülerinnen und Schüler bestimmen Glauben und Wissen als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit in ihren Möglichkeiten und Grenzen (EF-7) Die Schülerinnen und Schüler erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis (EF-9) Die Schülerinnen und Schüler erläutern an der Erschließung eines biblischen Beispiels die Arbeitsweise der Theologie (EF-8) Die SuS identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen,) in der Lebenswelt und deuten sie (EF -4) 	 Inhaltliche Akzente des Vorhabens Was heißt überhaupt "glauben"? Wie verwirklicht sich der Glaube? Können Schüler religiöse Sprache heute noch verstehen? (Gen 1+2: Schöpfungsberichte und Gen 6-9: Sintflutgeschichte) Was heißt "wissen"? Wie verwirklicht sich Wissenschaft? Synthese: Vernünftig glauben; Der moderne Mensch auf der Suche nach Heiligem: "Leben auf Hoffnung hin"
Metho- den- kompe- tenz	Die SuS beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1) Die SuS analysieren kriterienorientiert Dokumente		aut del Sache Hach Heingelin. Leben du Homiung IIII

Urteils- kompe- tenz	christlichen Glauben unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschiche (MK 2) Die SuS analysieren biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch- kritischen Methode (MK 3) Die SuS bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1) Die SuS erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexe religiöse Fragen (UK 5)	 Die Schülerinnen und Schüler erörtern ausgehend von einem historischen oder aktuellen Beispiel das Verhältnis von Glauben und Wissen (EF-10) Die Schülerinnen und Schüler beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen (EF-12) Die Schülerinnen und Schüler erörtern die Verantwortbarkeit des Glaubens vor der Vernunft (EF-11) 	Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte z.B. • Filmanalyse: "Heilige Orte" (ZDF-Feature) • Bibeltexte entschlüsseln Form(en) der Kompetenzüberprüfung • Abschlussdiskussion • oder anderes
Hand- lungs- kompe- tenz	Die SuS sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1) Die SuS nehmen unterschiedliche weltanschauliche und wissenschaftliche Perspektiven ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK 3)		

Unterrichtsvorhaben ...:

Thema: *Verantwortlich leben - für mich und für andere* Inhaltsfelder:

- Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation
- Der Mensch in christlicher Perspektive

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- <u>Charakteristika christlicher Ethik</u>

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	Vereinbarungen der FK:
Sach- kompe- tenz	Die SuS entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1) Die SuS setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2) Die SuS identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK 3) Die SuS erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich in der Geschichte Israels in in Jesus Christus offenbarenden Gott (SK 4)	 Die Schülerinnen und Schüler analysieren ethische Entscheidungen im Hinblick auf die Zugrunde liegenden Werte und Normen (EF-15) Die Schülerinnen und Schüler erläutern Charakteristika des biblischchristlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab (EF-4) Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik (EF-16) Die Schülerinnen und Schüler erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituation (EF-13) 	Inhaltliche Akzente des Vorhabens 1. Grundbegriffe und Modelle ethischer Urteilsbildung und Normbegründung; Anwendung auf eine christliche Dilemmasituation 2. "Compassion" und "radikaler Lebensschutz": Leitmotive der Bibel und der Kirche (10 Gebote; Bergpredigt; lehramtliche Texte) 3. Bewertung der christlichen Ethik und ihres Spezifikums "Compassion" und "radikaler Lebensschutz"

Methoden- kompetenz	Die SuS beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1) Sie analysieren methodisch angeleitet lehramtliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK2) Sie analysieren methodisch angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch- kritischen Methode (MK3)		Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte z.B. • Diskussion einer moralische Dilemmasituation (Podiumsdiskussion) • Lernplakat zu Themen der Ethik wie Umweltethik, Wirtschaftsethik, Internetethik,
Urteils- kompetenz	Sie bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK7) Die SuS erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit (UK2)	 Die Schülerinnen und Schüler erörtern verschiedene Positionen zu einem ausgewählten Konfliktfeld unter Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive ((EF-19) Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt im Hinblick auf Inhalt und Form (EF-5) Die Schülerinnen und Schüler beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen (EF-12) Die Schülerinnen und Schüler erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben (u.a. die Gleichwertigkeit von Frau und Mann) (EF-6) 	 Form(en) der Kompetenzüberprüfung eigenständige schriftliche Aufarbeitung eines ethischen Konfliktfalles Collage zum Schulprojekt "Servir" kreative Arbeit zum Sozialorden "Don Bosco" oder anderes

Handlungs-	Die SuS nehmen die Perspektive anderer	
kompetenz	Personen bzw. Positionen ein und	
'	erweitern dadurch die eigene Perspektive	
	(HK2)	
	Sie treffen eigene Entscheidungen in	
	ethisch relevanten Zusammenhängen unter	
	Berücksichtigung des christlichen	
	Menschenbildes	
	(HK 4)	

<u>Unterrichtsvorhaben ...:</u>

Thema: Vernünftig Glauben - ein Widerspruch?

Inhaltsfelder:

• Christliche Antworten auf die Gottesfrage

Inhaltliche Schwerpunkte:

• Das Verhältnis von Vernunft und Glaube

<u>Unterrichtsvorhaben ...:</u>

Thema: Der Mensch - geschaffen zur Freiheit?

Inhaltsfelder:

- Der Mensch in christlicher Perspektive
- Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- Charakteristika christlicher Ethik

	<u>Unterrichtsvorhaben:</u>		
	Thema: Der Mensch - geschaffen zur		
	Freiheit?		
	Inhaltsfelder: • Der Mensch in christlicher Perspektive • Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation Inhaltliche Schwerpunkte: • Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes • Charakteristika christlicher		
	Ethik Übergeordnete	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	Vereinbarungen der FK:
	Kompetenzerwartungen:	Nonkietisiei te kompetenzei wai tungen.	verenisarungen der FK.
Sach- kompe- tenz	Die SuS entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1) Die SuS setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2) Die SuS identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeitsgestaltende Dimension der Gegenwart (SK 3) Die SuS identifizieren Merkmale religiöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK 4)	 Die Schülerinnen und Schüler erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab (EF-4) Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik (EF-6) Die Schülerinnen und Schüler erläutern an der Erschließung eines biblischen Beispiels die Arbeitsweise der Theologie (EF-8) Die Schülerinnen und Schüler erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituation (EF-13) 	Inhaltliche Akzente des Vorhabens 1. Bin ich "Ebenbild Gottes"? Auseinandersetzung mit biblischen Grundlagen der christlichen Anthropologie (Gen 1; Ps 8) Aktualisierung: Der Mensch zwischen Zerbrechlichkeit und Erlösungsbedürftigkeit (z.B. Kurzfilm "Quest", Lied "Fragile" (Sting); Bibel: Paulus (alter/neuer Mensch)) 2. Gen 3: Die Freiheit des Menschen und seine Möglichkeiten sie zu überschreiten Aktualisierung: z.B. Gentechnologie, Sterbehilfe, 3. Bewertung des christlichen Menschenbildes in der Konfrontation mit dem gegenwärtigen

Metho- den- kompe- tenz	Die SuS beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1) Die SuS analysieren kriterienorientiert Dokumente christlichen Glauben unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und		wissenschaftlichen Weltbild (z.B. Zeitungsartikel aus dem Feuilleton der FAZ oder SZ))
	ihrer Wirkungsgeschiche (MK 2) Die SuS analysieren kriterienorientiert theologische, philososphische und andere religiös relevante Texte (Mk 5)		Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte z.B.
Urteils- kompe- tenz	Die Sus bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1) Die SuS erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen komplexe religiöse Fragen (UK 5)	 Die Schülerinnen und Schüler erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben (u.a. die Gleichwertigkeit von Frau und Mann) (EF-6) Die Schülerinnen und Schüler erörtern den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung (EF-17) optional: Die Schülerinnen und Schüler beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen (EF-12) 	 eigenständig anwendbare Methoden zum Verständnis biblischer Texte (z.B. Kommunikationsmodell) methodische Schritte zur Analyse von z.B. akustischen, visuellenMedien Podiumsdiskussion zu einem Thema in Bezug auf die christliche Anthropologie
Hand- lungs- kompe- tenz	Die SuS sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1) Die SuS entwickeln, auch im Dialog mit anderen, Konsequenzen für verantwortliches Sprechen in weltanschaulichen Fragen (HK 2) Die SuS nehmen unterschiedliche weltanschauliche und wissenschaftliche Perspektiven ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK 3)	Tundumentansuscitei Stromangen (El -12)	 Form(en) der Kompetenzüberprüfung Drehbuch über den "Film meines Lebens" oder anderes